

# TAG DES OFFENEN DENKMALS



**SONNTAG, DEN 8. SEPTEMBER 2019, 13-18 UHR**

**BOPPARD, SEMINARSTR. 2**

## **KULTURERBE TEMPLERHAUS**

Warum ist das Bewusstsein über das Bopparder Templerhaus wichtig zu entwickeln? Unsere Zeit ist geprägt von der zynischen und gedankenlosen Zerstörung von Ikonen. Vor wenigen Jahren standen Bagger bereit das Templerhaus abzureißen. Doch das Haus steht noch! Ein ehemaliger christlicher Missionar hat die Bedeutung des Hauses intuitiv aufgefangen. Er setzt sich vorbildlich für die Restaurierung des Hauses ein. Die Templerbewegung, um das Christentum zu verteidigen, lebte in Boppard in diesem Haus. Das Gute, Schöne und Wahre achten und ehren bilden unsere Werte. Sie sind für unsere Zukunft von großer Bedeutung.

## **WER WAREN DIE TEMPLERRITTER?**

Nach dem ersten Kreuzzug und die Eroberung von Jerusalem im Jahr 1099, strömten Pilger aus dem christlichen Europa in das Heilige Land, um Biblische Orte zu besuchen. Von Wegelagerern und Piraten wurden viele von ihnen überfallen, beraubt und ermordet. Im Jahre 1119 schlugen zwei arme Ritter vor, die Pilger auf ihrem Weg zu beschützen. Sie waren derart arm, dass sie zusammen nur ein Pferd besaßen. Es wurde zum Symbol der Templer: zwei bewaffnete Ritter auf einem Pferd. Spenden zum Ausbau ihres Vorhabens erhielten sie von Vielen aus ganz Europa. Bald erfuhr der Papst von den Templern und im Jahr 1139 erließ er Gesetze, um sie zu unterstützen und stellte den Templerorden direkt unter seinen Schutz. Weil ihnen ein Standort neben den Templern Jerusalems gestiftet wurde, nannten sie sich: „Die armen Krieger für Christus Tempel Salomon“. Die Templer-Ritter nahmen einen heiligen Eid, um Jesus Christus zu dienen.

## **WIE KAMEN TEMPLERRITTER NACH BOPPARD**

Dank ihrer strategisch wichtigen Position am Rhein und der Sicherheit der römischen Festung, war Boppard im Mittelalter (11. bis 14. Jahrhundert) eine wichtige Freie Reichstadt des Heilig Römischen Reiches und genoss viele Privilegien, wie Marktrechte, eigene

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Gerichtsbarkeit und einen Senat mit zwei Häusern mit gewählten Bürgern und Adeligen. Ab dem Jahr 1148 stieg Boppards Bedeutung mit den anerkennenden Gästen des Papst Egon III, Kaiser Friedrich Barbarossa und dem heiligen Bernhard von Clairvaux. Alle drei schätzten und förderten den Templerritterorden. Zu einem unbekanntem Zeitpunkt danach ist ein Ritter Konrad von Beyer in Boppard erschienen und ist dem Kaiser Boppards Schuldheiss geworden. Zwar starb er in Boppard im Jahre 1210, aber seine Nachfahren waren auch Templerritter. Aus Unterlagen der Bopparder Nachbarschaft Ritter Beyer, wurde schon im Jahr 1901 festgehalten, dass Konrad Beyer ein Templerritter war. Mit ihm kamen sowohl viele Templerritter als auch Johanniterritter.

### **WANN WURDE DAS TEMPLERHAUS GEBAUT?**

Mainzer-Bauforscher haben das Baujahr in das Jahr 1220 festgelegt. Das Templerhaus ist eindeutig das älteste Haus in Boppard und gehört zu den ältesten in der Umgebung.

### **VERWENDUNG IN DEN TEMPLERZEITEN**

Das Haus hatte drei Funktionen: 1. eines Schatzhauses, welches das Vermögen von Pilgern aufzubewahren und Zahlungen an Reisende zu leisten hatte. 2. Das Haus diente auch als Templerkapelle und 3. als Herberge für wichtige Reisende, wie **König Richard von Cornwall** (rechts). Das Templerhaus war zu seiner Zeit nicht nur eines der einzigen Steinhäuser in Boppard – es war eines der architektonisch modernsten und schönsten Gebäude im Rheinland. Noch wichtiger für einen König war seine Sicherheit. Unter seinen Templerrittern war der König Richard von Cornwall sicher. Es war auch für Könige nicht ungewöhnlich, bei seiner Templerleibgarde zu bleiben. Sein Bruder, Englands König Heinrich III, blieb ebenfalls unter seiner Templergarde, als er in Paris zum Besuch des französischen Königs im Jahr 1254 weilte.



## **DAS PROGRAMM AM 8. SEPTEMBER 2019, 13-18 UHR**

**Lesung: 13:30 Uhr**

### **Die Templerritter – Geschichte der Templer von der Gründung bis zur Auflösung (1119-1312)**

Dipl.-Päd. **Frau Elke Hoppe Dolan**, bekannte Moderatorin, Vorstand, Economic Forum Deutschland gem. e.V., Kulturförderin des Bopparder Templerhauses.

**Vortrag mit Lesung: 15:30 Uhr**

### **Boppards Templerhaus im Dreieck des Heiligen Römischen Reiches.**

**Paul Dolan**, Autor, Historiker und Amerikaner in Boppard und Vorstand, Economic Forum Deutschland gem. e.V., Kulturförderer des Templerhauses und **Elke Hoppe Dolan**, Lektorin

**Bilder und Vortrag: 17:00 Uhr**

### **Meine Entdeckungsreise Templerhaus**

**Herr Valentino P. Ed. Pankowski**, Besitzer u. Sprecher der Eigentümer- und Interessengemeinschaft, Freunde des Templerhauses



**AUF ANFRAGE ERHALTEN SIE WEITERE INFORMATIONEN**

Name.....

Email.....

Telefon: .....

**ICH INTERESSIERE MICH FÜR (BITTE ANKREUZEN):**

- Event-Themen und Termine
- Vorträge und Diskussionsabenden,
- Filme zu historischen Themen
- Kunstausstellungen im Templerhaus
- Bustouren an historische Orte, z. B. um den Heilig Römischen Reiches um Boppard
- Mitgliedschaft als Förderer des Templerhauses
- Bücherbesprechungen
- Autorenkonferenzen.

Wünsche: .....

Anfragen bitte gleich abgeben *oder* per Post *oder* E-Mail einreichen an:

**F**reunde des Templerhauses,  
Seminarstrasse 2  
56154 Boppard

[info@economic-forum-deutschland.de](mailto:info@economic-forum-deutschland.de)  
[templerhaus-boppard@web.de](mailto:templerhaus-boppard@web.de)

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ